

Die Kölner kommen.
Stadttheater in Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Sonnabend den 15. Oktober 1904.
 31. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
 Reantentarten gültig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Der Wildschütz
 oder: Die Stimme der Natur.
 Komische Oper in 3 Akten. Nach Rodolphe
 frei bearbeitet. Musik von Albert Sorjoly.
 In Szene gesetzt v. Regisseur Theo Rosen.
 Dirigent: Kapellmeister E. Straßmann.
 Personen:
 Graf von Oberbach Carl Math.
 Die Gräfin, seine Gemahlin Maria Ulrich.
 Baron Kronthal, Bruder der Gräfin
 Baronin Freimann, eine junge
 Witwe, Schwester d. Grafen Alice v. Ober.
 Renette, ihr Kammermädchen Jenny Ermbach.
 Paulus, Schuhmacher auf
 einem Gute des Grafen Alb. Kumann.
 Gretchen, seine Braut Valent. Sarta.
 Pancratius, Hausbesitzer auf dem Schloße
 Ein Lehrling des Grafen Theo Rosen.
 Oberbach Hans Jung.
 Dienerschaft und Jäger des Grafen, Dorf-
 bewohner, Schuljugend.
 Der erste Akt spielt in einem Saalbe-
 zugs-Schloße gelegenen Orte, der zweite
 und dritte Akt auf dem Schloße selbst.
 Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
 Sonntag: Nachmittags:
 3. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Margarete.
 Abends: **Der Vize-Admiral.**
Neues Theater.
 Direction: E. M. Marthner.
 Sonnabend d. 15. Oktober. Anfang 8 1/2.
Frei ist der Bursch.
 Sonntag 4 Uhr: Volks-Vorstellung.
 60, 40, 20 Pfg. Die Hausbesitzer.
 Abends 8 1/2: A. L. W.: Madame X.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Nur noch heute und morgen:
 Das vielseitige, außergewöhn-
 liche Glanzprogramm
 mit seinen
 großen Attraktionen:
 Die
Fischmensch Alkers.
Stelling-Truppe
 mit ihrer famosen
Masken-Pantomime.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Poller.
Man beachte das morgige Inserat!
!!Feuerwehr!!

Café Roland.
 Dir. Bitto Gábor Pista
 mit seiner
Zigeuner-Kapelle,
 sowie:
Esmaralda,
 die wahrigende Sologanerin.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.
Stadt Magdeburg, Martinst.
 Heute Freitag abend **Stamm:**
 Hasenbraten mit Weinkraut,
 Erbsuppe mit Schweinsohr.
Die Kölner kommen.

Gelegenheitskauf!

Ein Posten echt Chevreaux-Damen-Knopf- u. Schnürstiefel
 sehr elegant Paar M. 6.75
 Ein Posten echt Boxcalf-Damen-Knopfstiefel in moderner Form Paar M. 6.75
 Ein Posten echt Boxcalf-Damen-Knopf- u. Schnürstiefel Original-Goodyear-Weit, sehr chic Paar M. 9.50
 Ein Posten echt Boxcalf-Herren-Schnürstiefel moderne Form Paar M. 8.75
 Ein Posten echt Boxcalf-Herren-Schnallenstiefel Paar M. 9.25

— Nur so lange Vorrat reicht. —

Werner's Schuh-Magazin,

55 Gr. Ulrichstrasse 55.

Kaisersäle.
 Dienstag den 18. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
1. Philharmonisches Konzert
 des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
 Solistin: **Jolanda Mero** aus Budapest (Klavier).
 Programm: Tschalkowsky, Symphonie pathétique (H-moll),
 Liszt, Konzert f. Pfo. Nr. 2 (A-dur), Dvorak, Heldenlied, symphonische
 Dichtung f. grosses Orch. (neu, zum ersten Male), Klavierstücke von Bach,
 Haydn, Chopin und Liszt, Wagner, Meistersinger-Vorspiel.
 Abonnements auf 6 Konzerte I Pl. 12 M., II Pl. 9 M., Einzel-
 karten 3, 2, 1.50 und 1 M. u. städt. Billetsteuer. Musikführer 10 Pfg. in
 der Hof-Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Grosse Stein-
 strasse 14, Fernsprecher 2335.

Kirchen-Konzert
 Sonntag den 16. Oktober 1904, abends 8 Uhr
 in der Pauluskirche von
Margarete Sternagel,
 unter gütiger Mitwirkung von Herrn Konzertmeister **Hans Schmidt**
 (Violine) und Herrn **Carl Bierckel** (Orgel).
 Arien von: Händel, Kiel, Mendelssohn, Becker; Violinstücke von
 Bach, Ries, Bizet, Thomé; Orgelstücke von: Bach, Plüni, Roger.
 — Der Reinertrag ist zum Besten der Pauluskirche bestimmt. —
 Programm 20 Pfg., berechtigt zum Eintritt. — Altarplatz 1 Mark.
 Vorverkauf bei **H. Hothan**, Holzmusikalienhandlung (Steinstrasse),
C. Pritschow, Papierhandlung (Bernburgerstrasse) u. **Reinhold Koch**, Holzmusikalienhandlung (Alte Promenade 1), am Konzerttag an der Kirchthür.

10 Vorträge
 über
**Die griechische Kunst im Zeit-
 alter des Perikles**
 von
Professor Dr. C. Robert
 im Auditorium XVIII des Neuen Auditoriums-Gebäudes, Nr. der Universität 89.
 Sonntags von 4—5 Uhr.
 Beginn: Sonntag den 17. Oktober 1904, präcis 4 Uhr.

Die Vorträge werden durch Lichtbilder erläutert. Der Vortrag ist für den Fonds
 des archaischen Museums bestimmt.
 Eintrittskarten für alle 10 Vorträge zu 8 M., Einzelkarten zu 1,50 M., sind bei dem
 Vorier des Neuen Auditoriums-Gebäudes (Kittelmann) zu haben.

Hotel „Wettiner Hof“
 Magdeburgerstr. 5 Telephone 386
 hält seinen modern eingerichteten
Festsaal sowie Gesellschaftszimmer
 zur Abhaltung von Festlichkeiten angelegentlichst empfohlen.
Heinrich Mätzscher, Besitzer.
 NB. Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

Die Kölner kommen.
Stadt-Theater Leipzig.
 Sonnabend den 15. Oktober 1904.
Neues Theater.
Der tote Löwe.
Altes Theater.
Die Geisha.
Vereinigte
Leipziger Schauspiellhäuser.
 Sonnabend den 15. Oktober 1904.
Leipziger Schauspielhäuser,
Stella und Antonie.
Theater am Thamarasing
 (Central-Theater).
Nebeneinander.
Walhalla-Theater.
 Direction: Ernst Schreck.
Täglich
 sich steigender Erfolg
 für den besten
 Charakterdarsteller
 u. genialsten Humoristen
 der Gegenwart
Bernhard Mörbitz.

Bier-Palast.
 Täglich
Original-Clown-Kapelle
Rigoletto.
 10 Uhr abends Hochinteressant!
Kattenfängerlied.
Rothe's Gasthof,
Wormlitz.
 Sonnabend d. 15. Okt.
Schlachtefest.

Klaus St. Lukas.
Täglich grosses Doppel-Konzert
 Anfang 5 Uhr. von 2 Kapellen. Anfang 5 Uhr.
 Darum trömt alles nach der Klaus,
 denn dort geht es ohne Panik.
Sonntag Konzert von früh an.
 NB. 3 betriebs Regelbahnen sind noch einige Tage frei.

Alt-Halle, Harz 51
 Sonnabend den 15. Oktober
Echt Niersteiner Mostfest.

!!! Die vergnügtesten Stunden!!!
 erzieht jeder zum
Münchener Kellerfest!
„Böhmische Bierhalle“,
 Großartig decorierter elektrischer Blumenjaal.
 Einzig hier.
Humorvolle Doppel-Damen-Kapelle.
 Neue Sieder eingetroffen. **Gustav Helbig.**
Hochschule für Musik.

Dienstag den 18. Oktober beginnen die 2 Kurse
 für alle Fächer der Tonkunst. In Klassen: **Volle**
Kurse und Einzel-Fächer, auch Einzelunterricht.
 In der Elementar-Schule für Klavier, Violine und
 Cello werden Kinder vom 7. Jahre an angenommen.
 Für Geschwister Preisermässigung.
 Prospekte und jedes weitere Auskunft erteilt
Vitalis Dreszer, Direktor, Gr. Ulrichstr. 40, H.
 Sprechzeit 11—12, 2—3.
 Anträgen Einzelgänger
Mittagstisch
 empfiehlt
 Privatpfeifehaus, Weidenplan 25, 1.
Die Kölner kommen.